



**Forschungsinstitut Geragogik  
(FoGera)**

**Prof. Dr. Elisabeth Bubolz-Lutz  
Spichernstr. 18 a  
40476 Düsseldorf  
2. Mai 2017**

## **EINLADUNG**

### **Qualifizierung Teil II für Projekt-Initiator\*innen auf Bundesebene in Erfurt, Gästehaus am Luisenpark**

**1. – 3. November 2017**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen im Netzwerk Pflegebegleitung,**

nun endlich stehen Termine und Ort für unsere Schlussrunde der PI-Qualifizierung fest.

Wir treffen uns vom 1. - 3. November 2017 in Erfurt

Die PI-Qualifizierung besteht aus 2 Teilen, der Bundeskonferenz Pflegebegleitung (bis zu 60 Personen) und unserer ganz internen PI-Qualifizierungsrunde (18 Teilnehmende). Wir haben den Termin also etwas erweitert, da gerade für Euch Projekt-Initiatoren in der Startphase das Thema der Bundeskonferenz „Aus Fehlern und Erfolgen lernen wichtig ist: hier geht es ja um die Reflexion der jeweiligen Praxis vor Ort.

Das Gesamtprogramm über die 3 Tage hin wird diesmal wieder von einem Team vorbereitet: Petra Kümmel (Netzwerk Süd), Anna Wischnewski (Netzwerk West), Elke Neiser (Thüringer Ehrenamtsstiftung) und Elisabeth Bubolz-Lutz (Netzwerk Bundesebene). Leider kann Anete Hergl diesmal aus Termingründen nicht dabei sein. Die Organisation unseres Workshops hat Elke Neiser (Thüringer Ehrenamtsstiftung) übernommen.

**Info vorweg:**

Zu unserem Thema lobt die Dr. Jürgen Rembold Stiftung eine „Auszeichnung der Dr. Jürgen Rembold Stiftung“ aus. Mit einem Preisgeld prämiert werden beste Ansätze zum Anliegen **„Zugänge zu pflegenden Angehörigen finden“**. Die Ausschreibung dazu mit einem Formular für die Bewerbung findet sich auf unserer Homepage.

Im ersten Teil geht es um das Thema: **Pflegebegleitung - aus Fehlern und Erfolgen lernen.**

Vorgesehen ist folgendes Programm (Änderungen vorbehalten)

**Mittwoch, 1.11.2017**

- |                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| 14.00 Uhr         | Anreise   | Kaffee und Kuchen  |
| 14.30 Uhr         | Begrüßung | Elisabeth Bubolz-Lutz (Sprecherin Netzwerk Pflegebegleitung)   |
| 15.00 Uhr         |           | <b>“Was muss ich tun, damit eine Pflegebegleiter-Initiative untergeht?”<br/>Erfahrungen aus 13 Jahren Pflegebegleitung und was wir daraus lernen können.</b><br>Impulsvortrag mit anschließender Diskussion (Petra Kümmel, Agentur Pflege engagiert, Stuttgart)<br>Impulsvortrag mit anschließender Diskussion (Petra Kümmel, Agentur Pflege engagiert, Stuttgart) |
| 16.00 Uhr         |           | <b>Aus Erfolgen lernen</b> - Impulsvorträge der ausgewählten Initiativen, die ihre Ideen zur Ausschreibung „Zugänge finden“ –selbst vorstellen – möglichst kreativ (Sketch, Film, pro Input 10 Minuten)  |
| 16.45 Uhr         |           | Verleihung der Auszeichnungen durch Herrn Dr. Rembold  |
| 17.00 Uhr         |           | Pause – mit Getränken  |
| 17.15 – 18.30 Uhr |           | <b>Interessante Zugänge zu pflegenden Angehörigen – Austausch im World Café</b> (4 Gruppen zu 10 Personen, die jeweiligen vier Initiativen moderieren – Ideen und Anregungen werden auf Tischdecke festgehalten, Moderation: Anna Wischnewski)   |
| 20.00 – 21.00 Uhr |           | Ins Gespräch kommen in gemütlicher Runde   |

## **Donnerstag, 2. 11. 2017**

9.00 – 10.30 Uhr	<b>Aus Fehlern lernen – Ansatzpunkte zum Finden neuer Lösungen</b> (Kleingruppenarbeit – Petra Kümmel)
11.00 - 12.00	<b>Wie können wir unsere Anliegen im Netzwerk wirksam „in die Welt bringen“?</b> Strategische Überlegungen zur Ausrichtung des „Netzwerk Pflegebegleitung“ auf Bundesebene (Plenum – Elisabeth Bubolz-Lutz)
12.00 – 13.00 Uhr	<b>Was uns im Netzwerk wichtig ist – Sammlung der zentralen Anliegen und Verabredungen für die Zukunft des Netzwerks</b>
13.00 Uhr	Mittagessen (für alle, auch für Tagesgäste)

Um 14.30 schließt sich dann der 2. Teil im kleineren Kreis an

## **Donnerstag, 2.11.2017** **zweiter Teil der PI-Qualifizierung**

Schwerpunkt dieses Teils, an dem nur die Projekt-Initiatoren teilnehmen, wird die Reflexion Eurer Praxis sein.

15.00 Uhr	<b>Begrüßung und erste Runde:</b> Welche Erfahrungen habe ich mit dem Auf- und Ausbau von Pflegebegleitung vor Ort gemacht? (Moderation Petra Kümmel)
16.30 Uhr	<b>Das Selbstbestimmte Lernen in der Praxis - Stolpersteine und ihre Überwindung</b> (Input: Elisabeth Bubolz-Lutz)
18.00 Uhr	Abendessen anschl. Austausch in informeller Runde

## **Freitag, 3.11.2017**

9.00 Uhr	<b>Die Rolle/ die Aufgaben der Projekt-Initiatoren*innen – Vertiefung</b> zum PI-Aufgabenverständnis im Hinblick auf folgende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"><li>○ Koordinationsaufgaben</li><li>○ Umgang mit den Erwartungen von außen</li><li>○ Rollenflexibilität – wie alles „unter einen Hut“ bekommen?</li><li>○ Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen mit anderen Freiwilligenprofilen (Moderation Anna Wischnewski)</li></ul>
11.30 Uhr	<b>Abschlussreflexion</b> / Ausfüllen des Evaluationsbogens
12.00 Uhr	<b>Zertifikatsübergabe</b>
12.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen

**Bitte sendet Eure inhaltlichen Anregungen bis zum 30. September 2017 an:**

Elisabeth Bubolz-Lutz  
Spichernstr. 18 a  
40476 Düsseldorf  
Tel.: 0176 222 169 47  
bubolz-lutz@fogera.de

**Bitte sendet Eure Anmeldung parallel an 2 unterschiedliche Stellen:**

1. Für das Tagungshaus (Übernachtung):

Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“  
Winzerstraße 21 in 99094 Erfurt  
Telefon: 03 61/60 07-2 10

info@lebenshilfe-erfurt.de, Stichwort: Bundeskonferenz Netzwerk Pflegebegleitung 1./2.  
11.2017 (bitte angeben, ob Tagesgast, Einzelzimmer – oder Doppelzimmer gewünscht)

Wichtig zu wissen:

Verfügbar sind insgesamt:

- 2 Einzelzimmer (bereits belegt)
- 11 Doppelzimmer
- 4 Dreibettzimmer
- 1 Vierbettzimmer zur Verfügung

Also: Neben Einzel- bzw. Doppelzimmern verfügt das Haus auch über vier 3-Bett und ein 4-Bett-Zimmer. Bitte nutzt die Variante, sich ein Zimmer zu teilen. So haben mehr Initiativen die Gelegenheit an der Veranstaltung teilzunehmen.

In einer nahegelegenen Pension sind noch einmal 5 weitere Doppelzimmer reserviert - nur 6 Minuten Fußweg.

2. Für Eure Teilnahme und das Zertifikat:

Thüringer Ehrenamtsstiftung, Elke Neiser  
Löberwallgraben 8, 99096 Erfurt  
Tel.: 03 61 - 65 73 4250 Fax: 0361 - 65 73 660  
Mail: neiser@thueringer-ehrenamtsstiftung.de

**Organisatorisches/ Kosten:**

Die Kosten für Fahrt und Unterkunft sind vom Träger der Initiative zu übernehmen. Die Finanzierung der Tagungsräumlichkeiten und die Organisation des Treffens übernimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung. Für Lernbegleitung fallen keine Kosten an.

Sollten im Einzelfall Schwierigkeiten bestehen, die anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung zu übernehmen, besteht die Möglichkeit einer Anfrage zur Kostenübernahme mit Begründung an Elisabeth Bubolz-Lutz ([info@fogera.de](mailto:info@fogera.de)) - für ein Stipendium der Dr. Jürgen Rembold Stiftung.

Für Übernachtung und Verpflegung fallen pro Kopf an:

- 83,50 € für die Bundeskonferenz (Tagesgäste 20,50 €)
- 85,50 € für die PI-Quali

Wer also an beiden Veranstaltungen teilnimmt und über Nacht bleibt, hat mit 169,00 € zu rechnen.  
Die Bezahlung erfolgt vor Ort beim Tagungshaus.

**Wir danken für die Förderung durch die**



**Wir freuen uns auf Eure verbindliche Anmeldung – bitte bis zum 1. September!**

*Elisabeth Bubolz-Lutz, Petra Kümmel, Elke Neiser und Anna Wischnewski*